

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Freizeit und
Fremdenverkehr am 23.04.2012**

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Neumeyer, Arnulf

Stadtratsfraktion der CSU

Stadträtin Grund, Claudia Dr.

Stadtrat Janssen, Achim Dr.

Stadtrat Wertgen, Thomas Prof. Dr.

Stadtratsfraktion der SPD

Stadtrat Alberter, Christian

Stadtrat Nieberle, Gerhard

Stadtratsfraktion der FW

Stadtrat Beck, Gerhard

Stadtrat Köppel, Günther Professor

Stadtratsfraktion GRÜNE

Stadtrat Dickmann, Hans-Ulrich

Referenten

Bender, Lars

Verwaltungsoberrat Bittl, Hans

Fürsich, Annette

Abwesend:

Stadtratsfraktion der CSU

Stadtrat Eisenkeil, Sigurd Dr.

Stadträtin Gabler-Hofrichter, Elisabeth

Bürgermeister Schmidramsl, Josef Dr.

Beratende Mitglieder

2. Vorsitzende des Hotel- und Gaststättenverbandes Schmidt, Manuela

Referenten

Werkleiter Brandl, Wolfgang

Günther, Albert

Stadtbaumeister Janner, Manfred

Puchtler, Peter

Stadtkämmerer Rehm, Herbert

stellv. Stadtbaumeister Schütte, Jens

stellv. Stadtkämmerer Wittmann, Alois

Verw.Amtsrat Ziegelmeier, Karl

Stadtrat Boretzki, Thomas Dr.
Stadtrat Eichiner, Otto
Stadtrat Eisenhart, Walter
Stadträtin Gottstein, Eva
Stadträtin Knipp-Lillich, Manuela
Stadtrat Pfuhler, Max
Stadtrat Reuder, Willi
Stadtrat Schöpfel, Peter
Stadträtin Schorer-Dremel, Tanja

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:10 Uhr

1. Eichstätter Kulturtage 2012;
Bericht über den Stand
2. Jahresbericht der Tourist-Information für das Jahr 2011
3. Altes Stadttheater Eichstätt;
Rückblick auf das Geschäftsjahr 2011
4. Eichstätter Kulturtage 2012;
Bericht über den Stand
5. Information, Verschiedenes;
Sanierungsbedürftige Gebäude in Eichstätt
6. Information, Verschiedenes;
Hofgarten;
a) Öffnung der Toilettenanlage
b) Parkplätze für die Ausstellung "Garten und Natur"
c) Ausweisung von Grillplätzen

Protokoll-Nr. 1 (Vorlage 2012/100)

Betreff: Eichstätter Kulturtage 2012;
Bericht über den Stand

Niederschrift:

Oberbürgermeister Neumeyer informiert, dass Herr Zengerle vom Haus der Jugend erster später zur heutigen Sitzung kommen kann und daher der Tagesordnungspunkt 1 als Tagesordnungspunkt 3 behandelt werden soll.

Die Ausschussmitglieder erheben dagegen keine Einwendungen.

Anwesend: 9 Ausschussmitglieder

Protokoll-Nr. 2 (Vorlage 2012/101)

Betreff: Jahresbericht der Tourist-Information für das Jahr 2011

Niederschrift:

Der Leiter der Tourist-Information, Herr Lars Bender, erstattet folgenden beiliegenden Jahresbericht 2011 der Tourist-Information Eichstätt.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Oberbürgermeister Neumeyer nimmt auf die Ausführungen von Herrn Bender Bezug, wonach ab sofort für die Organisation des Altstadtfestes und des Adventsmarktes die Tourist-Information und das Alte Stadttheater zuständig sind. Da die Anzahl der Feste zunehmen wird, muss der Stadtrat sich Gedanken über eine Verstärkung des Personals für diese zusätzlichen Arbeiten bei den diesen Dienststellen machen.

Stadtrat Alberter bedankt sich im Namen der SPD-Fraktion für die Arbeit der Tourist-Information im doch sehr aktiven Jahr 2011. Für ihn steht fest, dass ein Hotel in der Spitalstadt so schnell wie möglich umgesetzt werden muss. Auch die Zahl der Privatunterkünfte in der Stadt Eichstätt muss erhöht werden.

Stadtrat Köppel bedankt sich als Kulturbeauftragter ganz herzlich für das Engagement. In Zukunft muss seiner Meinung nach schon darüber nachgedacht werden, dass eine personelle Ausstattung vorhanden sein muss, die die Organisation von Festen schultern kann.

Stadtrat Dr. Janssen schließt sich dem Dank seiner Vorredner an und erinnert an einen Beschluss des Stadtrates, eine Untersuchung der Fahrradwege durchführen zu lassen.

Oberbürgermeister Neumeyer antwortet, dass die Untersuchung des Fahrradnetzes im Rahmen der Verkehrsuntersuchung von ISEK eingebunden ist.

Oberbürgermeister Neumeyer informiert in diesem Zusammenhang, dass heute ein Schreiben des Landratsamtes eingegangen ist, wonach das Amt für ländliche Entwicklung einen Zuschuss in Höhe von 45 % der Kosten für die Asphaltierung von Radwegen übernimmt. Die restlichen Kosten tragen zu zwei Dritteln der jeweilige Landkreis und zu einem Drittel die jeweilige Kommune.

Anwesend: 9 Ausschussmitglieder

Protokoll-Nr. 3 (Vorlage 2012/102)

Betreff: Altes Stadttheater Eichstätt;
Rückblick auf das Geschäftsjahr 2011

Niederschrift:

Verw.Ang. Annette Fürsich gibt den Mitgliedern des Kulturausschusses einen Rückblick auf das Geschäftsjahr 2011 für das Alte Stadttheater Eichstätt gemäß dem beiliegenden Bericht.

Die Ausschussmitglieder nehmen diesen Bericht zur Kenntnis.

Stadtrat Nieberle nimmt auf den Anstieg der Kinobesucher im Jahr 2011 zum Anlass, um darauf hinzuweisen, dass bei einem neuen Konzept für das Alte Stadttheater unbedingt Toiletten für das Kino im gleichen Stockwerk berücksichtigt werden müssen.

Anwesend: 9 Ausschussmitglieder

Protokoll-Nr. 4 (Vorlage 2012/100)

Betreff: Eichstätter Kulturtag 2012;
Bericht über den Stand

Niederschrift:

Oberbürgermeister Neumeyer erklärt, dass die Organisation der Eichstätter Kulturtag 2012 Herr Bernd Zengerle, Leiter des Hauses der Jugend, und Herr Stadtrat Köppel, Kulturbeauftragter, übernommen haben.

Herr Zengerle informiert, dass die Verteilung der Aufgaben unter den Verantwortlichen für die Durchführung der Eichstätter Kulturtag 2012 geregelt ist. In einem Treffen mit dem Bezirk Oberbayern wurden die Projektgelder in Höhe von 15.000 € bereits grob auf die einzelnen Veranstaltungen verteilt. Morgen findet im Gasthaus Gutmann die erste Projektsitzung statt. Die entsprechenden Werkverträge mit den jeweiligen Projektträgern stehen kurz vor der Unterzeich-

nung. Der Rohentwurf für das Programm der Eichstätter Kulturtage 2012 steht bereits. Es sind Veranstaltungen für Alt und Jung dabei.

Stadtrat Köppel dankt Herrn Zengerle für die Federführung bei den organisatorischen Aufgaben der Eichstätter Kulturtage 2012. Es wurde versucht, die Veranstaltungen so zu legen, dass es keine Konkurrenz zwischen ihnen gibt. Die Zuschüsse des Bezirks Oberbayern sind an Auflagen geknüpft. Verschiedene Veranstaltungen im Rahmen der Kulturtage, die vom Bezirk nicht gefördert werden können, sollen durch Sponsoren unterstützt werden. Heute Nachmittag war auch ein Gespräch mit Studierenden der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Derzeit sind 50 Studierende bereit, bei den Eichstätter Kulturtagen 2012 mitzuarbeiten. Redaktionsschluss für das Programm ist der 10.05.2012.

Oberbürgermeister Neumeyer bedankt sich herzlich bei Stadtrat Köppel und Herrn Zengerle für die bereits jetzt geleistete Arbeit.

Anwesend: 9 Ausschussmitglieder

Protokoll-Nr. 5 (Vorlage 2012/234)

Betreff: Information, Verschiedenes;
Sanierungsbedürftige Gebäude in Eichstätt

Niederschrift:

Stadtrat Dickmann bringt im Anschluss an den Jahresbericht der Tourist-Information für das Jahr 2011 vor, dass er sich immer ärgert, wenn er sieht, dass an Gebäuden in Eichstätt der Putz abfällt und verweist auf Häuser in der Westenstraße. Er appelliert an den Eichstätter Patriotismus, für ein schönes Stadtbild zu sorgen.

Oberbürgermeister Neumeyer macht aufgrund des Vorbringens von Stadtrat Dickmann Ausführungen zu der Problematik hinsichtlich der Sanierung von denkmalgeschützten Häusern in der Pfahlstraße.

Anwesend: 9 Ausschussmitglieder

Protokoll-Nr. 5a) (Vorlage 2012/127)

Betreff: Information, Verschiedenes;
Hofgarten;
a) Öffnung der Toilettenanlage
b) Parkplätze für die Ausstellung "Garten und Natur"
c) Ausweisung von Grillplätzen

Niederschrift:

Stadtrat Dickmann gibt eine Anfrage von Stadträtin Knipp-Lillich weiter, ob die Toiletten im Hofgarten ganztägig geöffnet werden können.

Oberbürgermeister Neumeyer antwortet, dass die Toiletten auch gereinigt werden müssen. Die Verwaltung wird die Angelegenheit prüfen.

Stadtrat Dickmann stellt im Auftrag von Stadträtin Knipp-Lillich die Frage nach den Parkplätzen für die Ausstellung "Garten und Natur" im Hofgarten in Eichstätt

Oberbürgermeister Neumeyer erläutert, dass wie bereits in der Vergangenheit die vorhandenen Parkplätze genutzt werden sollen. Jedoch soll die Wiese vor dem Hofgarten nicht mehr als Parkplatz zur Verfügung stehen.

Stadträtin Dr. Grund regt an, dass man Alternativen zum Grillen bei der Flutbrücke anbieten sollte. Dadurch könnte vermieden werden, dass die Hofgartenpavillons für diesen Zweck benutzt werden.

Oberbürgermeister Neumeyer sichert eine Prüfung zu.

Anwesend: 9 Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende:

Die Protokollführerin:

Arnulf Neumeyer
Bürgermeister

Gabriela Schneider
Verwaltungsangestellte